



Veranstaltungsort

Fachhochschule Kiel, Großes Hörsaalgebäude
 Sokratesplatz 6, 24149 Kiel
<https://www.fh-kiel.de/index.php?id=19185&L=100>

Kontakt

Sprecher der LAG Jungen*arbeit
 Fabian Lamp (0431-2103020), fabian.lamp@fh-kiel.de

Geschäftsführung der LAG Mädchen*
 Kathrin Sinner (0431-8009848), kathrin.sinner@ljrsh.de

Veranstalter*innen

Landesarbeitsgemeinschaft
 Jungen*arbeit in Schleswig-Holstein

Landesarbeitsgemeinschaft
 Mädchen* und junge Frauen*
 in der Jugendhilfe Schleswig-Holstein



Landesarbeitsgemeinschaft
 Jungen*arbeit
 Schleswig-Holstein



Kooperationspartner



Finanziert aus Mitteln des Ministeriums für Soziales, Gesundheit,
 Jugend, Familie und Senioren des Landes Schleswig-Holstein



RASSISMUSKRITISCHE Mädchen* und Jungen*arbeit

Fachtagung FH Kiel

Donnerstag, 7. Mai 2020, 13-18 Uhr
 Großes Hörsaalgebäude
 Sokratesplatz 6, 24149 Kiel

Rassismuskritische Mädchen* und Jungen*arbeit

Mädchen* und Jungen* sind in unterschiedlicher Weise von Alltagsrassismen betroffen: Zum einen werden sie als gesellschaftlich zugehörig wahrgenommen und erhalten dadurch Privilegien. Zum anderen werden sie als Nicht-zugehörig markiert und erfahren dadurch Benachteiligungen. Diese ein- und ausgrenzenden Positionierungen verlaufen häufig entlang von herkunftsbezogenen Kategorien wie z.B. Sprache, Nation, Ethnizität oder Religion. Für die Fachkräfte in der genderreflektierenden Jugendarbeit stellen sich folgende Fragen:

- wie bin ich selbst verwoben in den Prozess des „othering“, also in die Markierung bestimmter Personen als „Fremde“?
- welche Perspektiven kennen wir für eine rassismuskritische und empowernde Mädchen* und Jungen*arbeit?

Im Sinne einer diversitätsbewussten Jugendarbeit greift der Fachtag theoretische, praxisorientierte und selbst-reflexive Fragen zu rassismuskritischen Ansätzen auf und gibt Impulse für die diskriminierungskritische Arbeit mit Jungen* und Mädchen*.

Anmeldung zur Tagung

Bitte melden Sie sich bis zum 21. April 2020 unter folgendem Link an:
<https://bit.ly/2PaoKWW>
oder über die Homepage des Landesjugendringes:
www.ljrsh.de

Bitte geben Sie bei der Anmeldung ihren Erst- und Zweitwunsch für einen Workshop an. Es steht nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung. Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos.

Workshop I Empowermentarbeit mit von Rassismus betroffenen Jungen* am Beispiel des Projekts comMIT!ment

Im Workshop wird das Projekt comMIT!ment vorgestellt, das in Hamburg mit von Rassismus betroffenen Jungen* arbeitet. Im Mittelpunkt stehen empowernde Methoden aus der Theaterpädagogik, die im Workshop vorgestellt und reflektiert werden.

Jan Barrientos, Peter Stefanovicz

Workshop II: Antirassismus-Strategien in der Mädchen*- und Jungen*arbeit

Der Workshop legt seinen Fokus auf rassistische Strukturen in der Mädchen*- und Jungen*arbeit, auf die Institution, sowie vorherrschende Denkmuster. Ziel ist eine Sensibilisierung für die Thematik anzuregen und somit ein kritisches und sensibles Handeln anzustoßen. Weitere Diskriminierungsfelder (wie Gender, Klasse, Sexualität, sexuelle Orientierung, Religion, Behinderung etc.) werden intersektional berücksichtigt.

Mariam Touré, Daphne Ivana Sagner

Workshop III Antisemitismus- und rassismuskritische Jugendarbeit

Die Vorstellungen darüber, wie Männer*, Frauen*, Schwule*, Lesben* ... sich verhalten würden, hängen meist auch damit zusammen, ob man sie sich als „Deutsche“ oder als Personen „mit Migrationshintergrund / ausländischen Wurzeln / ...“ vorstellt. Rassistische und antisemitische Stereotypen sind eng mit Geschlechtsbildern verbunden. Im Workshop geht es darum, sich mit rassistischen und antisemitischen Denkmustern im Alltag auseinanderzusetzen und sie auch auf ihre Gender-Dimension hin zu analysieren.

Rosa Fava

Programm

- 13.00 Uhr** Ankommen
- 13.15 Uhr** Begrüßung
Grußworte LAG Mädchen*
und LAG Jungen*arbeit
- 13.30 Uhr Input:**
Intersektional-rassismuskritische Mädchen* und Jungen*arbeit
Prof. Dr. Maureen Maisha Auma,
Hochschule Magdeburg Stendal
- 14.30 Uhr** Kaffeepause und gemeinsamer Austausch
- 15.00 Uhr Workshops**
- 17.30 Uhr Ausblick**
- 18.00 Uhr** Ende der Veranstaltung

Referent*innen

- **Prof. Dr. Maureen Maisha Auma,**
Hochschule Magdeburg Stendal
- **Mariam Touré und Daphne Ivana Sagner**
Kollektiv afrodeutscher Frauen*
- **Jan Barrientos, Peter Stefanovicz,**
Jungenarbeit Hamburg e.V., Projekt comMIT!ment
- **Rosa Fava,** ju:an-Praxisstelle antisemitismus- und rassismuskritische Jugendarbeit bei der Amadeu Antonio Stiftung

